



Generalstaatsanwaltschaft

Entlassung eines Beschuldigten aus der Untersuchungshaft (Aktualisierung der Pressemitteilung 01/2021 vom 11. Februar 2021)

Der am vorletzten Wochenende festgenommene syrisch-stämmige 40-jährige Beschuldigte aus dem Großraum Offenbach ist heute aus der Untersuchungshaft entlassen worden.

Er war verdächtig, an der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat beteiligt gewesen zu sein. In der Dessauer Wohnung eines seiner Brüder und in Dänemark waren Mittel, die zur Herstellung von Sprengsätzen dienen können, aufgefunden worden.

Ein dringender Tatverdacht gegen ihn konnte nicht erhärtet werden.

Die Auswertung von Spurenmaterial hat keine genügenden Beweise zu Tage gefördert, die auf eine Tatbeteiligung des 40-jährigen Mannes mit der erforderlichen Sicherheit hindeuten.

Da die gesetzlichen Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung des Untersuchungshaftbefehls nicht mehr vorliegen, hat die Generalstaatsanwaltschaft dessen Aufhebung beantragt; das zuständige Amtsgericht hat diesem Antrag Folge zu leisten (§ 120 Abs. 3 Satz 1 StPO).

Impressum:

Generalstaatsanwaltschaft Naumburg

Pressestelle

Curt-Becker-Platz 6

06618 Naumburg (Saale)

Tel: 03445 28-1732

Fax: 03445 28-1700

Mail: presse.gensta@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.gensta.sachsen-anhalt.de